

Dementen-Transponder als Armbanduhr mit Metallband und Sicherheitsverschluss



- Der Transponder besteht aus einer Elektronikeinheit, eingeschlossen in einem spritzwassergeschützten Kunststoffgehäuse-
- Der Transponder für die Bewohner/Patienten enthält keinen Taster. Er wird aktiviert, sobald sich dieser in das Erfassungsfeld einer Empfangseinheit begibt.
- Das Metallarmband ist speziell für Bewohner, die Versuche vornehmen, das Armband gewaltsam abzulegen.
- Das Metallarmband ist längenverstellbar.
- Der Verschluss ist nur mit einem speziellen Magnetschlüssel zu öffnen.
- Funktionierende Uhr, höhere Akzeptanz bei der zu schützenden Person.
- In allen Systemen der Martin Elektrotechnik GmbH einsetzbar.
- Schnittfest*

Sicherheitsarmband schließen

- Die Länge des Bandes an die Person anpassen.
- Die beiden beweglichen Teile des Magnet-Metallverschlusses auf beiden Metallarmbandhälften möglichst weit auseinanderziehen.
- Den Uhrentransponder mit dem Verschluss nach oben am Unterarm anlegen.
- Das Grundschloss schließen.
- Den beweglichen Federkopf des Magnet-Metallverschlusses (6-Uhr Seite der Uhr) bis zum Anschlag an das Grundschloss heranschieben.
- Das bewegliche Teil des Sicherheitsschlusses (12-Uhr Seite) von der Gegenseite aus an das Grundschloss heranschieben.



- **Hinweis: Die beweglichen Verschlussplättchen im Federkopf mit Finger und Daumen zusammenpressen und das Oberteil aufsetzen, bis es von beiden Seiten sicher eingerastet ist.**

Sicherheitsarmband öffnen

- Magnetschlüssel für Metallarmband auf der flachen Seite des Schloßes mit leichtem Schlag aufsetzen.
- Das Oberteil mit Finger und Daumen umgreifen, durch leichtes Ziehen nach oben abnehmen.
- Es kann vorkommen, dass sich der Verschluss nur schwerfällig öffnen lässt. Dann hilft es vor dem Abziehen des Oberteils, den Magnetschlüssel leicht auf dem Verschluss vor- und zurückgleiten zu lassen.
- **Hinweis: Zu schnelles und zu starkes Ziehen am Verschlussoberteil verhindert die Beweglichkeit der Verriegelungsplättchen und somit das Entriegeln.**



Batteriewechsel

- Die auf der Rückseite des Transponders befindlichen vier Schrauben lösen (Torx T3).
- Transponderelektronik herausnehmen und die Batterie ersetzen (Typ CR 2032).
- Die Dichtung gegebenenfalls austauschen.
- Transponderelektronik wieder in das Gehäuse einlegen. Darauf achten, dass die Bauteile der Elektronik nicht beschädigt oder abgerissen werden.
- Gehäuse wieder mit den Schrauben verschließen. Die Schrauben sind in der Gehäuseversion 2.15 mit einem Drehmoment von 0,25 Nm anzuziehen.

Batterien Typ CR 2032, Kapazität 240mAh

Die Batterie hält, wenn sich der Transponder dauerhaft im Erfassungsfeld befindet, ca.80 Tage**.

Befindet sich der Transponder nie im Erfassungsfeld hält, die Batterie bis zu 1,2 Jahre**.

Auch wenn der Batterie-Low-Zustand über unsere Lese-Empfangseinheiten gemeldet wird, wird empfohlen die Batterien aus Sicherheitsgründen vier Mal im Jahr, in regelmäßigen Zeitabständen, mit einem Batterietestgerät (RaphaelCheck auf Anfrage erhältlich) zu überprüfen.

Reinigungshinweis

Die Transponder sowie die Metallarmbänder können mit handelsüblicher Sprühdeseinfektion gereinigt werden.

Sicherheitshinweis



Bei Personen bzw. Bewohnern mit Herzschrittmacher ist darauf zu achten, dass ein Sicherheitsabstand zwischen Magnetschlüssel und Herzschrittmacher von mindestens 0,5 m einzuhalten ist. Es wird empfohlen, den Transponder bei ausgestrecktem Arm abzunehmen, da sie Funktion von Herzschrittmachern durch Magnete beeinflusst werden kann.

* Schnittfest: resistent gegen manuelle Krafteinwirkung mit einer handelsüblichen, einfachen Schneide.

** Die genannten Werte gehen immer von einer neuwertigen Qualitätsbatterie aus. Bitte keine No-Name- oder Billigbatterien verwenden.

Stand: Oktober 2020 / KD: 0004-V01

Martin Elektrotechnik GmbH

Dr.-Gartenhof-Str. 4 | D-97769 Bad Brückenau | Tel. +49 (0) 9741-75 49 70 | info@martin.care | www.martin.care